

Eodem Tomo folio 378.

„Sie werden auch nicht ehe ablassen von solchem Müntzerischen geist, biß sie auch ein vnglück anrichten wie der Müntzer. Denn weil sie eben denselbigen geist haben, ist zu besorgen, sie werden eben dieselbige Frucht bringen. Wie der Bawm ist, so treget er frucht.“⁸⁸

Die Zwinglianer werden vnglück anrichten.

Eodem Tomo folio 478.

„Ich besorg aber, der Teuffel sůche ein anders hierinnen, – denn wer ist vnder vns vor dem Teuffel sicher? – nãmlich, weil er weiß,ⁱ daß Christus ein Sacrament in der schrift heist, als Timoth. 3, so wůlle er dahinauß, das auch figurliche wort sollen sein, wenn man sagt: ‚Christus ist Gott vnnd Mensch‘ etc. Dann er muß waß im Sinn haben. Er alfentzt nicht vmbsonst⁸⁹ also.“⁹⁰

NO TA.

[36:] In der kirchen Postill in der außlegung deß Euangelij Dominica Iudica.

„Vnd wievil ist der auch, die mit dem Mund sagen, daß Gott Mensch seye vnnd doch ohn Geist im hertzen sind, die zur zeit deß treffens beweisen werden, daß sie es auch nicht ernstlich gemeinet haben.“⁹¹

Diß alles haben wir darumb erzůlen wůllen, auff das alle fromme Christen sehen můgen, wůlcher gestalt ettliche vns vnбилlicher weiß vnd mit vngrund zůmessen, als solten wir vns vnderstanden haben, durch ein solchen Grund die gegenwertigkeit deß Leibs^j vnd Blůts Christi im heiligen Abendtmal zu erhalten, der bißher in den Kirchen Augspurgischer Confession wie auch in der gantzen allgemeinen Christenheit vnbekant vnnd zuuor vnerhůrt gewesen seye. Da wir denn mit Doctor Luthers zeugknussen beides auß seinem Streit- vnnd Lehrschriften das widerspil klårlich erweisen haben vnnd hernach an seinem ort auch mit der lieben Vätter Concilien vnnd anderer kirchen Augspurgischer Confession zeugknuß weitter darthůn wůllen.

Vnser Lehr vnd Grund derselben nicht new.

ⁱ weiß [Marginalie: Communicatio Idiomatum verbalis.]: B.

^j Leibs [Marginalie: Der Wittenberger Calumnia.]: B.

⁸⁸ Martin Luther, Daß diese Wort Christi „Das ist mein Leib“ noch fest stehen, wider die Schwärmgeister. 1527, in: WA 23, 263,14–17. Die Seitenzählung bezieht sich auf die zeitgenössische Ausgabe Der Dritte Teil aller Bücher vnd Schriften des thewren seligen Mans Gottes Doct. Mart. Luth. [...], Jena 1560 (VD 16 L 3348), 378r–v.

⁸⁹ tãndelt nicht grundlos. Vgl. Art. alfãzen, in: DWb I, 205.

⁹⁰ Martin Luther, Vom Abendmahl Christi. Bekenntnis (1528), in: WA 26, 410,20–24. Vgl. I Tim 3,16. Die Seitenzählung bezieht sich auf die zeitgenössische Ausgabe Der Dritte Teil aller Bücher vnd Schriften des thewren seligen Mans Gottes Doct. Mart. Luth. [...], Jena 1560 (VD 16 L 3348), 478r.

⁹¹ Martin Luther, Fastenpostille. 1525. Euangelion auff den sonntag Judica. Johannis 8, in: WA 17 II, 237,8–10.